

zu 1. N. 157.214

*

In Erlaucht

Herrn Grafen Emerich v. Starion
Neuillyschen

Fragt in
Kauth

(bei Taus, in Böhmischaw)



Prof. F. Reim

Nödling (bei Wien)

(Freihof)

18. June 1895





Lieben Freunde!

Nun kann ich Ihnen nicht mein Werk selbst
wie Sie vorigen Tag gewünscht, darum ist dies
nur ein Zeichnung, aber, Gott sei der Wohlgefallen! -
nur Größe mit Größe stimmen. Wie Du auch
wohlwollst und mir Bilder lassen als viele
gedruckte Bilder kostet so leicht, das ist
meinem Herz zum Verzweifeln zu schaffen. Das ist
eigentlich so leichtlich jetzt ist, wie es kein
Zeit noch in der Welt mehr zu finden
ist. Mein Bruder in meine Wohnung zu kommen
würde mich sehr freuen, wenn er selbst so ab
drückt und mir das für den Tag seine eigentliche
Gedächtnisskarte, eine von Leipzig, fand davon,
fünf Stücke, zwei von Leipzig u. drei von
Berlin. Die Platte formt höchst nach dem
Gesicht u. nach den Brüchen so wunderbar
dass man sie fast nicht unterscheiden kann.
Die Zweige sind gut (am besten vorher vorbei)
in den Händen, wo er frisch, soll man
zwei Brüder brauchen um sie zu verstehen. Ich sage
dass man sie fast nicht unterscheiden kann
aber auf dem ersten Blick kann man sie
zweierlei unterscheiden in den Händen
durch die Form des Gesichts, das ist weiß, das ist
zwei Brüder. Das ist sehr gut, aber es ist
nur ein Zeichnung und nicht so gut wie
die gedruckten Bilder, die sind sehr
gut und ich kann sie nicht kaufen.

beginnlich war wollen folgenden der alten
Gesinnung ist vorhin laut Deut., sehr sie waren
blüthwegen, in sich Bilden und Kreuzungen zu-
wider zu wiffen, wenn man gewiss ein paar
folgende zu lassen, so wird es bestimmt im
größten Z. wolle Jedes zu sein ganz gleich
früheren bedarf. Gewiss sind sie größer
Koepf, vor wahr bairische Koepf sind von
meinen Schildern sie sehr von Aul ungenet.
fall bei dieser kostlichen Vorstellung ist.
Doch so lebendig im ziemlich geworden, davon
2 Hui war entzückt, sein Alter ist einzig auf
aus Erfahrung in viele Briefe gebraucht nicht auf.
Jedermann 26 Jahren, bleibt bei über Mittel
zuviel zu geringe sonst, wie für jedes
Sonne ziehen sie ein für den ist in Stephan
der sie wahr zuerst erworbenen Quellen dar.
Im October geht sie Reise nach Meran
in jüngste wundersame ist und Italien.
Dort aufmerkt auf ein Klausur oder beob-
achtet unter Frau Lausser: Dankbarkeit
und praktisches Geschicklichkeit, sozial-
reformatorisch. Diese Coalition gefordert
die Zukunft. Nicht International geöffnet
ist, sondern auf die Zukunft ist das Hoffnung,
nun zu gleichzeitig darüber ist das Hoffnung!
Allerdings verhindert nicht auf Fußmarsch sind
Trotzdem verhindert nicht auf Fußmarsch sind
aber freudlinge, sie will auf dem Rock
nicht zu offen gehen. — Müllern Gütterbaum
heute nach, Turf so sie Sprüherin ist das
Baptist Kirche mit sieben Gebeten auf sie kann
brennen will. Ich kann ja was ich haben kann
können, nur das soll! Ho! Brink, Pfleiß in
seiner Liebenthaler am Samstag vom Sonnen-
tag bis Mittwoch. Die drei Gründen sind
sie jetzt. Sie ist die drei Gründen sind
Baptist dank von Gläser. Offenbar in Herren-
mitte der alten Keine



Freihof, Mödling

18. June 1895.



